

## Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Planung vom 26.04.2023

---

### TOP 5.2. Anfragen aus der Selbstverwaltung

#### Beratungsverlauf:

Bürgerliches Ausschussmitglied Rose stellt eine Anfrage für die SPD-Fraktion zum Sachstand Strandweg. Diese Anfrage ist dem Protokoll beigelegt.

Bgm:in Radünzel antwortet wie folgt auf die Anfrage, was die Stadt Plön tut um, den Zustand des Strandweges auf dem Abschnitt von der Rosenstraße zur Fegetasche deutlich zu verbessern:

- In der 19./20 KW erfolgt die Erstellung und Veröffentlichung einer Pressemitteilung
- Ab der 21. KW erfolgt die Räumung der Bänke durch Bauhof
- Ab dem 30.05. - Einrichtung der Umleitung für Fußgänger und Radfahrer, Baustelleneinrichtung und Sicherung, Räumung der Grasnarbe in Teilbereichen nach Abstimmung mit der Umweltbeauftragten, Frau Duwe,
- Antransport und Zwischenlagerung von Material am Bauanfang und Bauende,
- die Sicherung der Baustelle erfolgt mit Bauzaun, um ein Befahren oder Begehen der Baustelle durch Unbefugte zu verhindern.
- 31.05. und 01.06. Einbau und Verdichtung der ungebundenen Schicht mit Fertiger, Angleichung der Randbereiche von Hand
- Fertige Schicht ruhen lassen
- 05.06. Begehung, evtl. nachverdichten / wässern nach Bedarf
- 06.06. Aufstellen der Bänke, Rückbau der Baustellensicherung, im Anschluss Freigabe des Weges

Ausschussmitglied Gampert stellt eine Anfrage zu HH-Mitteln für die Erneuerung vom Handlauf der Schwentineplattform und um Rettungsmittel anzubauen. Zudem ist der Antrag mit einem Lob für den Fachbereich 4 verbunden. Der Antrag ist dem Protokoll beigelegt.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Kauf zur Versiegelung von Flächen, berichtet Herr Homeyer, dass dies mit dem Klimaschutzmanager besprochen wurde und in allen neuen B-Pläne berücksichtigt wird.

Den Rest der zuvor schriftlich von Frau Kauf gestellten Anfrage, wird Herr Homeyer noch beantworten.

## Stadt Plön

Stellv. Ausschussmitglied Buth fragt, ob der Ausschuss Zugang zu den Unterlagen erhält, die die Studenten nach dem Besuch / Vortrag im Rathaus erarbeiten. Eine Studentin ist im Ausschuss anwesend und sagt dies zu.

Weiter bittet Herr Buth, dass die Pläne zum Marktplatz dem Ausschuss vor der Presse zu Verfügung gestellt werden.

TOP

**Siehe Anlage.**

Anlage 1      SteP 26.04.2023 - TOP 5.2 - Anfrage Hr. Rose

Anlage 2      SteP 26.04.2023 - TOP 5.2 - Anfrage Hr. Gampert

## Anfrage der SPD zum Sachstand Strandweg

Der Strandweg ist die zentrale innerstädtische Naturerlebnisfläche, Naherholungsgebiet für uns Plönerinnen und Plöner und Aushängeschild der Stadt.

Seit Jahren ist der Strandweg in einem schlechten Zustand.

„Dies ist derzeit ein städtebaulicher Misstand.“ (Protokoll SteP vom 16. März 22)

Bereits in der Sitzung des SteP am 3. April 2019 haben wir als SPD einen Antrag eingebracht, nach dem der Strandweg vom SRSV bis zum PSV in zwei Abschnitten als „besondere Instandhaltungsmaßnahme ...im Rahmen der regelmäßigen Unterhaltungsmaßnahmen“ eine neue wassergebundene Deckschicht erhalten uns besser profiliert werden sollte, um die zum Teil massive Pfützenbildung zu verringern und den „Ausweichverkehr“ in den Uferbereich zu unterbinden.

Eine Auftragsvergabe sollte umgehend erfolgen.

Der Antrag stieß schon in der Beratung auf breite Zustimmung und wurde mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Dieser Sitzung waren zuvor unter Anderem Beratungen und Beschlüsse zu der Vision Plöns zum Nordufer des Großen Plöner Sees vorangegangen, der SteP hat es also für sinnvoll gehalten, den Strandweg aufzuwerten, obwohl es bereits größere Pläne für eine Umgestaltung gab.

In der Folge wurde auf mehrere Anfragen von mir und anderen Mitgliedern des Ausschusses von der Verwaltung immer wieder geäußert, die Maßnahme sei noch nicht umgesetzt worden, weil ja der Plan zum Nordufer des Großen Plöner Sees noch ausstehe.

Mittlerweile sind mehr als 4 Jahre vergangen. Der Strandweg ist in einem immer schlechteren Zustand. Auch der Abschnitt von der Rosenstraße zur Fegetasche ist nach Regenfällen tagelang sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad nur mit großen Verschmutzungen der Kleidung und des Fahrrades passierbar.

Jetzt meine Fragen:

1. Wie ist der Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses vom 3. April 2019?
2. Was beabsichtigt die Stadt zu tun, um den Zustand des Abschnittes von der Rosenstraße zur Fegetasche deutlich zu verbessern?

Manfred Rose, bürgerliches Mitglied im SteP für die SPD-Fraktion

Step 26.04.

Carsten Gampert, Dipl.Ing.  
FWG, Ratsherr (Ausschuß StEP)  
Lange Str. 40

Plön, 03.04.2023  
0157 527 327 39  
[c-gambert@web.de](mailto:c-gambert@web.de)

ich möchte der Abteilung Bau (**FB 4**) der Stadt Plön ein **Lob** aussprechen, dass sie noch HH-Mittel gefunden und aufgewendet hat, um den Bau meines **FWG-Antrages** :  
„**barriererfreier Zugang**“ zur **Plattform „Am Bootshafen“ 1:1** umzusetzen.  
(Was lange währt wird letztendlich gut!)

Vielleicht finden sich noch ein paar Taler, um den Handlauf der Treppe zu erneuern und um Rettungsmittel anzubauen. Ich stehe mit Rat gerne zur Verfügung.

Diesen Beitrag bitte ich in das Protokoll aufzunehmen.

MfG  Carsten Gampert